



## FÜR EIN SICHERES SCHWIMMVERGNÜGEN

Der **hübers-safety-service** bannt die Risiken, die von Zulauf-, Ablauf- und Ansauganlagen in Schwimmbädern ausgehen. Dieser Service orientiert sich strikt an den aktuell gültigen Regelwerken, wie den Normen DIN EN 15288, DIN EN 13451-1 und DIN EN 13451-3 sowie an der Richtlinie 60.03 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.

Die **m. hübers gmbh** engagiert sich im zuständigen Normungsausschuss und bringt dort ihre Praxiserfahrungen ein, um die Entwicklung sinnvoller Lösungen aktiv zu unterstützen.

**Für Badbetreiber bedeutet das ein hohes Maß an Rechtssicherheit und Badegäste können sich auf ein unbezwertes, sicheres Badeerlebnis freuen.**

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Informationen sowie ein erstes persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Auf Wunsch unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot zur sicherheitstechnischen Untersuchung Ihrer Zulauf-, Ablauf- und Ansauganlagen.



## SCHWIMMBADSICHERHEIT – HÜBERS-SAFETY-SERVICE



Sicherheitstechnische Untersuchung zur Vermeidung von Gefährdungen und Risiken an Zulauf-, Ablauf- und Ansauganlagen in Schwimm- und Badebecken.



Beratung, Planung, Vertrieb, Installation und Kundendienst von Anlagen und Komponenten zur Dosierung, Chlorung, Filtration, Desinfektion, Aufbereitung von Trink- und Schwimmbadwasser, Mess- und Regeltechnik ...

**m. hübers gmbh**  
Rudolf-Diesel-Straße 98  
46485 Wesel  
Telefon 0281-98400-0  
Telefax 0281-98400-20  
E-Mail: [info@huebers-gmbh.de](mailto:info@huebers-gmbh.de)  
[www.huebers-gmbh.de](http://www.huebers-gmbh.de)



## DIE FOLGEN

**Ein Unfall, der auf Mängel der Zulauf-, Ablauf- oder Ansauganlage zurückzuführen ist, konfrontiert den Badbetreiber mit einer menschlichen Tragödie.**

Darüber hinaus zieht solch ein Vorfall oft auch das öffentliche Interesse auf sich, so dass ein nicht unerheblicher Imageschaden zu befürchten ist. Kommt es außerdem zu einem Rechtsstreit, in dem man dem Betreiber eine Vernachlässigung der Sorgfaltspflicht zur Last legt, so sind weitere Folgen absehbar.



## DIE LÖSUNG

Die m. hübers gmbh hat auf Basis neuester Technologien und unter strikter Beachtung der aktuell gültigen Regelwerke den hübers-safety-service entwickelt. Dieser Service gibt Badbetreibern die nötige Rechtssicherheit in Bezug auf die eingesetzten Zulauf-, Ablauf- und Ansauganlagen.

**Die wesentlichen Phasen des hübers-safety-service sind:**

### 1. Bestandsaufnahme der Zulauf-, Ablauf- und Ansauganlagen

#### 2. Zwischenbericht

- \_ Dokumentation des Ist-Zustandes, Soll-/Ist-Vergleich
- \_ abgeleitete Handlungsempfehlungen
- \_ Angebote zur Abstellung der Mängel

### 3. Durchführung notwendiger Umbaumaßnahmen

#### 4. Abschlussuntersuchungen inklusive Haarfangprüfungen und Abschlussbericht

- \_ Messung der tatsächlichen Volumenströme und Strömungsgeschwindigkeiten
- \_ Soll-/Ist-Vergleich der Anlagenparameter
- \_ Dokumentation der **Haarfangprüfungen** mittels **Unterwasservideoaufzeichnungen**
- \_ Abschlussbericht inklusive Übergabe der Videodokumentation und Erstellung einer **Risikobeurteilung** in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber

## DAS PROBLEM

In den vergangenen Jahren haben sich Zulauf-, Ablauf- und Ansauganlagen, die nicht den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen, bisweilen als tödliche Fallen für Badegäste erwiesen. Auch heute noch sind in vielen älteren Schwimmbädern, aber auch in neueren Anlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, Risiken allgegenwärtig.

**Ursache für Gefährdungen sind unter anderem:**

- \_ regelwidrige Abdeckgitter
- \_ fehlerhafte Montage der Abdeckgitter
- \_ fehlende oder falsch dimensionierte Ansaugkammern
- \_ zu gering ausgelegte Öffnungsflächen
- \_ unangepasste Rohrleitungssysteme und Pumpenleistungen
- \_ Überschreitung der zulässigen Strömungsgeschwindigkeiten an den Abdeckgittern
- \_ fehlende Drosselklappen an den Ansaugstutzen
- \_ fehlende Vakuumbelüftungen bzw. Druckschalter in den Saugleitungen
- \_ fehlende Not-Aus-Schalter auf der Bedienebene

